AUSLEGUNG DER PSALMEN

MICHAEL VLACH[1]

I. EINFÜHRUNG IN DIE PSALMEN

A. Was sind die Psalmen? Die Psalmen sind eine Zusammenstellung von hebräischen Liedern und Gebeten.

B. Ursprünglicher Gebrauch. Die Psalmen waren ein wesentlicher Teil des israelitischen Gottesdienstes. Sie waren Hilfsmittel der Anbetung für Aktivitäten rund um den Tempel.

C. Kategorien. Es gibt 150 Psalmen. Diese Psalmen wurden in fünf Bücher eingeteilt:

1. Buch 1 (Psalmen 1-41) von David
2. Buch 2 (Psalmen 42-72) von David und den Söhnen Korahs
3. Buch 3 (Psalmen 73 bis 89) von Asaph
4. Buch 4 (Psalmen 90-106) von Unbekannt
5. Buch 5 (Psalmen 107-150) David und Unbekannten

D. Psalmenarten (mit Beispiel)

1. Messianisch (Psalm 110)
2. Lob und Danksagung (Psalm 9)
3. Wehklage (Psalmen 3-7)
4. Weisheit (Psalm 73)
5. Zeugnis (Psalm 30)
6. Historisch (Psalm 78)
7. Natur (Psalm 8)
8. Wallfahrt (Psalm 43)
9. Rache und Fluch (Psalm 144) – Diese Psalmen bringen Abscheu (Entrüs-

1 Quelle: http://www.theologicalstudies.org/resource-library/how-to-study-the-bible/365-interpreting-the-psalms

tung) gegen die Feinde Gottes zum Ausdruck.

II. GRUNDSÄTZE FÜR DIE AUSLEGUNG DER PSALMEN

A. Verstehe, dass die Psalmen über einen großen Zeitraum hinweg von unterschiedlichen Autoren geschrieben wurden. Anders als bei den meisten anderen Bücher der Bibel ist es nicht zwingend erforderlich (obwohl es sicherlich nicht schaden würde), dass man zuerst alle Psalmen durchliest, bevor man einen speziellen Psalm studiert.

B. Verstehe, dass die Psalmen musikalische Gedichte in hebräischer Sprache sind und ihre Auslegung mit Blick auf diese Tatsache erfolgen sollte.

   1. Die meisten der Psalmen waren dazu bestimmt, gesungen und nicht gelesen zu werden.

   2. Die Sprache ist meist bildhaft, übertreibend, bunt und emotional, und nicht buchstäblich. Wenn die Psalmen von Bäumen reden, die in ihre Hände klatschen, dann ist dies metaphorisch und nicht wörtlich zu verstehen. Wenn David sagt: „Jede Nacht schwemme ich mein Bett, mache mit meinen Tränen mein Lager zerfließen.“ (Psalm 6:6 RElbCSV), drückt er seine Trauer in einer bunten, nicht-wörtlich zu verstehenden Weise aus.

   3. Die Psalmen sprechen zuerst zum Herzen und dann zum Kopf.

   4. Die Psalmen sind nicht speziell lehrhafte Abhandlungen.

C. Lese jeden Psalm als eine Einheit; fokussiere nicht auf einzelne Verse, ohne den weiteren Kontext des Psalms zu beachten.

D. Verstehe beim Studium der Rache-Psalmen, dass die Aussagen zum Hass gegenüber Gottes Feinden nicht gegen andere biblische Befehle verstoßen, die gebieten, unsere Feinde zu lieben. Das hebräische Wort für „hassen“ kann „verachten“ oder „nicht bereit sein zu akzeptieren“ bedeuten. Und selbst wenn es sich auf eine emotionale Abscheu der Feinde Gottes bezieht, muss man sich erinnern, dass die Psalmen oft die (seelischen) Gefühle des Schreibers betonen und nicht ein Aufruf sind, anderen zu schaden. Das

Neue Testament betont *das Ausüben* der Liebe, aber nicht unbedingt *das Fühlen* der Liebe. Die Rache-Psalmen offenbaren gefühlsmäßige Reaktionen gegenüber denjenigen, die die Feinde Gottes sind.